

Deutschland-Korbach: Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen
OJ S 174/2023 11/09/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Green Trails
Postanschrift: Südring 2
Ort: Korbach
NUTS-Code: DE736 Waldeck-Frankenberg
Postleitzahl: 34497
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): zentrale Submissionsstelle
E-Mail: submissionsstelle@lkwafkb.de
Telefon: +49 5631954426
Fax: +49 5631954372
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.landkreis-waldeck-frankenberg.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a6936b94b-7b7056db40dda8a0
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.had.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Landkreis Waldeck-Frankenberg -zentrale Submissionsstelle-
Postanschrift: Südring 2
Ort: Korbach
NUTS-Code: DE736 Waldeck-Frankenberg
Postleitzahl: 34497
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@lkwafkb.de
Telefon: +49 5631954426
Fax: +49 5631954372
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.landkreis-waldeck-frankenberg.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Körperschaft des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Green Trails, Trailbau Trailbereiche 03+05 Diemelsee
Referenznummer der Bekanntmachung: 366/2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45112720 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Trailbau

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE736 Waldeck-Frankenberg
Hauptort der Ausführung: Gemeinde Diemelsee

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Zweckverband Green Trails Waldeck-Frankenberg plant mit den Green Trails die Umsetzung eines großumfänglichen Mountainbikeprojektes, welches in 14 Kommunen des Landkreises Waldeck-Frankenberg verortet werden soll. Das Projekt umfasst insgesamt die Neuanlage von rund 200 km Mountainbike-Trails in sogenannten Trailbereichen, welche über wiederum rund 200 km Verbindungsstrecken auf vorhandenen Wegen verknüpft werden sollen. Ziel ist es, den Tourismus in der Region zu fördern, eine weitere Freizeitmöglichkeit für die Bevölkerung zu schaffen sowie Verständnis für ein gegenseitiges Miteinander, die Natur und ihre Lebewesen zu vermitteln. Die Green Trails stehen unter dem Motto "Trails für alle!" und sollen nicht nur für sportlich begeisterte und erfahrene Mountainbiker gebaut werden, sondern allen interessierten Radfahrenden eine Möglichkeit zum Fahren auf Trails geben. Träger des Projektes ist der Zweckverband Green Trails, die Ausschreibung erfolgt in dessen Auftrag über die Vergabestelle des Landkreises Waldeck-Frankenberg.

In der Gemeinde Diemelsee entstehen im Nordwesten des Gemeindegebietes zwei benachbarte Trailbereiche des Projektes, die geplanten Strecken sollen innerhalb einer Baumaßnahme errichtet werden. Die hier ausgeschriebene Leistung umfasst die gesamte Bauausführung der hier neu zu bauenden Trails in einer Gesamtlänge von ca. 11,5 km, die sich auf sechs Trails mit einer jeweiligen Länge von 1 bis 4 km verteilt. Dabei sind drei Trails bergabführend, zwei bergaufführend und einer hangparallel zu befahren. An die Bauausführung und die Qualität der gebauten Strecken werden besonders hohe Anforderungen gestellt, daher werden von den Bietern besondere Eignungsnachweise gefordert. Zudem müssen die Bieter im Zuge des Vergabeverfahrens in einem schriftlichen Konzept eine Erläuterung zur geplanten Umsetzung der Strecken vorstellen. Das Konzept ist gemeinsam mit dem Angebot einzureichen. Zum Leistungsumfang gehören die Abstimmung des exakten Streckenverlaufs, das Freiräumen der Streckentrasse, das Modellieren der Strecke inkl. dem Einbau von Elementen mit vorhandenem Erdmaterial, das Aufbringen einer

Deckschicht sowie der Ausbau von Wegekreuzungen mit Holzzaun- und Heckenstrukturen. Die Errichtung der Trails erfolgt ausschließlich in Waldgebieten mit unterschiedlichem Baumbestand. Naturschutzfachliche sowie boden- und wasserschutzrechtliche Rahmenbedingungen sind beim Bau zu berücksichtigen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 16/11/2023 Ende: 30/04/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter muss mit seinem Angebot folgende Anforderungen nachweisen:

1. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 Abs. 1 GWB;
2. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Eintragung in die Handwerksrolle des Sitzes des Bieters, § 6a EU Nr. 1 lit. a) VOB/A;

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter muss mit seinem Angebot folgende Anforderungen nachweisen:

1. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über jeweils mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und 1 Mio. EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der oben genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Eine projektbezogene Aufstockung bestehender Versicherungen des Bieters im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit dem Angebot nachzuweisen, § 6a EU Nr. 2 lit. a) VOB/A;

2. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmer ausgeführten Aufträgen, § 6a EU Nr. 2 lit. c) VOB/A.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter muss mit seinem Angebot folgende Anforderungen nachweisen:

1. Angabe über die Ausführung von Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung, § 6a EU Nr. 3 lit. a) VOB/A;

2. Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind und die, über die der Bieter für die Ausführung der Leistungen verfügt, § 6a EU Nr. 3 lit. b) VOB/A;

3. Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, § 6a EU Nr. 3 lit. g) VOB/A;

4. Erklärung über die Ausstattung, die Geräte und die technische Ausrüstung des Bieters für die Erfüllung des Auftrags, § 6a EU Nr. 3 lit. h) VOB/A;

Den Nachweis der Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) können präqualifizierte Unternehmen durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Selbstverständlich kann der Eignungsnachweis entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auch durch Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert ferner die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber und Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur Eigenerklärungen als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/10/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/11/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/10/2023 Ortszeit: 09:00

Ort:

Landkreis Waldeck-Frankenberg -zentrale Submissionsstelle-Südring234497
KorbachDeutschland

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erght eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/09/2023